

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

«MEINE SENDUNGEN»

1. Geltungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen «Meine Sendungen» (nachfolgend AGB MS) regeln das Vertragsverhältnis zwischen den Empfänger-Kundinnen und Empfänger-Kunden (nachfolgend: Kunde) und der Post CH AG (Wankdorffallee 4, 3030 Bern, Schweiz; nachfolgend Post) betreffend die Nutzung der nachstehend beschriebenen Onlinedienste auf www.post.ch oder über die Smartphone App der Post. Für die Nutzung der Services innerhalb von «Meine Sendungen» gelten die vorliegenden AGB MS sowie die spezifischen Vorgaben des jeweiligen Onlinedienstes. Voraussetzung für den Gebrauch ist ein [Kundenkonto bei der Post](#). Die Services von «Meine Sendungen» richten sich nur an Privatkunden. Sie stehen nicht zur Verfügung, wenn ein Absender ausdrücklich anderslautende Instruktionen erteilt hat oder wenn die Post eine Sendungsart von diesem Angebot ganz oder teilweise ausschliesst (beispielsweise Zustellung von Gerichts- oder Betreibungsurkunden, Disposten, Dispost Cold, Gefahrgut und kostenpflichtige Sendungen). Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für Frauen und Männer sowie für eine Mehrzahl von Personen.

2. Angebot «Meine Sendungen»

2.1 Voraussetzungen

Die Sendungen der Post werden grundsätzlich gemäss den Bestimmungen der [AGB Postdienstleistungen für Privatkunden](#) versendet und zugestellt (hiernach „Zustellung nach AGB PDL“). Der Empfänger einer mit dem Angebot der Post aufgegebenen Sendung kann die Zustellung seiner Sendung anpassen (Ziffer 2.2 hiernach) oder die Zustellung nach Erhalt der Abholungseinladung steuern (Ziffer 2.3 hiernach). Die für eine konkrete Sendung verfügbaren Möglichkeiten werden ihm in «Meine Sendungen» angezeigt. Das Angebot gemäss Ziffer 2.2 steht nicht für eingeschriebene Briefe (R-Briefe) zur Verfügung, mit Ausnahme der Zustellgenehmigung (Ziff. 2.2.2) hiernach. Ab Erhalt der elektronischen Zustellankündigung (Notifikation) kann der Kunde die Post beauftragen, die Sendung gemäss den von ihm in «Meine Sendungen» ausgewählten Services zuzustellen. Die Notifikation erfolgt, sofern bei der Post eine eindeutige Verknüpfung der Sendung zum Kunden hergestellt werden kann. Kann der Auftrag des Kunden aus technischen (z.B. bei Datenübermittlungsstörung) oder anderen Gründen (z.B. voller Brief-/Ablagekasten, zu späte Auftragserteilung, zu späte Übermittlung des Auftrages durch interne Systeme) nicht ausgeführt werden, erfolgt die Zustellung gemäss den AGB PDL. Der Brief- und der Ablagekasten sind regelmässig zu leeren, sodass eine Überfüllung ausgeschlossen ist. Können Sendungen aus Platzgründen nicht ins Brieffach zugestellt werden, werden diese ins Ablagefach des Briefkastens zugestellt, sofern dieses frei ist und der Post keine anderslautenden Aufträge vorliegen. Gewisse Services von «Meine Sendungen» sind kostenpflichtig. Dies wird bei den jeweiligen Services ausgewiesen.

2.2 Zustellung anpassen

2.2.1 Deponierung

Der Auftrag Deponierung wird ausgeführt, sofern der Ort frei zugänglich, von der Strasse nicht einsehbar sowie wettergeschützt ist und sich auf der Liegenschaft des Kunden befindet. Entspricht der ausgewählte Deponierungsort nicht den Vorgaben oder ist er unklar, wird der vom Kunden erteilte Auftrag nicht ausgeführt und die Sendung gemäss AGB PDL zugestellt. Die Einzelheiten zur Deponierung sind auf unserer Webseite unter www.post.ch/meine-sendungen ersichtlich.

2.2.2 Zustellgenehmigung

Bei Paketen mit der Zusatzleistung Signature oder Assurance und bei eingeschriebenen Briefen (Einschreiben (R)) ohne Zusatzleistungen kann der Kunde ab Erhalt der elektronischen Zustellankündigung (Notifikation) die Post mittels Zustellgenehmigung beauftragen, die Sendung ins Brieffach (nur Briefe) oder Ablagefach zuzustellen oder sich das Paket auf andere Weise gemäss den Möglichkeiten von Ziffer 2.2 zustellen zu lassen.

Die Post bescheinigt die Ablieferung der Sendung elektronisch. Der Kunde akzeptiert mit der Erteilung der Zustellgenehmigung eine elektronische Empfangsbestätigung als Zustellnachweis und verzichtet auf die Möglichkeit der Annahmeverweigerung. Die Einzelheiten zu diesem Onlinedienst sind auf unserer Webseite unter www.post.ch/meine-sendungen ersichtlich.

2.2.3 Zustellung an Nachbarn

Die Zustellung der Sendung (Paket- oder Expresssendung) an die vom Empfänger bezeichnete Person erfolgt, sofern diese in der gleichen Liegenschaft oder direkt auf dem angrenzenden Grundstück wohnt. Neben der bezeichneten Person sind sämtliche in derselben Wohnung anzutreffende Personen zum Bezug von Sendungen berechtigt. Entspricht die Adresse des Nachbarn nicht den Vorgaben oder ist sie unklar, wird der vom Kunden erteilte Auftrag nicht ausgeführt und die Sendung gemäss AGB PDL zugestellt.

Die Einzelheiten zu diesem Onlinedienst sind auf unserer Webseite unter www.post.ch/meine-sendungen ersichtlich.

2.2.4 Etagezustellung

Die persönliche Übergabe auf der Etage an der Wohnungstüre kann erfolgen, sofern der Zugang über den Haupteingang möglich ist. Bei Abwesenheit des Empfängers oder bei verschlossenem Haupteingang wird der vom Kunden erteilte Auftrag nicht ausgeführt und die Sendung gemäss AGB PDL zugestellt.

2.2.5 Wunschtage

Der Kunde beauftragt die Post im Einzelfall oder als Dauereinstellung, Paket- oder Expresssendungen an einem bestimmten Werktag (Montag bis Samstag), also unter Umständen nicht am berechneten Zustelltag, zuzustellen. Der Kunde mit einer Dauereinstellung wird über Zustellungen von Paket- oder Expresssendungen informiert, welche nicht am Wunschtage erfolgen.

Die Einzelheiten zu diesem Service sind auf unserer Webseite unter www.post.ch/meine-sendungen ersichtlich.

2.2.6 Zeitfenster

Der Kunde beauftragt die Post im Einzelfall, Paketsendungen am berechneten Zustelltag oder am Wunschtage im gewählten Zeitfenster zuzustellen. Das Zeitfenster gilt als unverbindliche Richtzeit.

Die Einzelheiten zu diesem Service sind auf unserer Webseite unter www.post.ch/meine-sendungen ersichtlich.

2.2.7 Adresse

Der Kunde beauftragt die Post im Einzelfall, Paket- oder Expresssendungen an einen anderen Zustellort als auf der Sendung definiert, zuzustellen. Als alternative Zustellorte kommen My Post 24-Automaten, PickPost-Stellen oder eine andere Domiziladresse in Frage.

Die Einzelheiten zu diesem Service sind auf unserer Webseite unter www.post.ch/meine-sendungen ersichtlich.

2.3 Erhalt der Abholungseinladung

2.3.1 Abholfrist verlängern

Mit der Nutzung dieses Services beauftragt der Kunde die Post, die Frist für die Abholung der Sendung zu verlängern. Dieser Service steht für juristische Urkunden (Betreibungs- und Gerichtsurkunden) nicht zur Verfügung.

2.3.2 Weiterleitung an eine andere Abholstelle (PickPost-Stelle, My Post 24-Automat, Filiale)

Mit der Nutzung dieses Services beauftragt der Kunde die Post, die Sendung an eine andere Abholstelle weiterzuleiten. Die Weiterleitung an eine PickPost-Stelle oder an einen My Post 24-Automaten setzt die Anmeldung des Kunden für den jeweiligen Dienst voraus. Die Angebote PickPost und My Post 24 sind beschrieben unter www.post.ch/pickpost und www.post.ch/mypost24.

2.3.3 Weiterleitung an eine andere Adresse

Mit diesem Dienst beauftragt der Kunde die Post, die Sendung an eine andere Adresse weiterzuleiten. Die Post schliesst – soweit gesetzlich zulässig – jegliche Haftung in diesem Zusammenhang aus. Die Haftungsbestimmungen gemäss Ziffer 3.2 hiernach bleiben vorbehalten.

- 2.3.4 Zweite Zustellung
Der Kunde hat die Möglichkeit, die Post mit einer zweiten Zustellung zu beauftragen und zwischen den verschiedenen, für die konkrete Sendung angezeigten Möglichkeiten der Zustellung (vgl. Ziffer 2.2 ff.) auszuwählen.
Die jeweils angegebenen Zustellzeiten sind unverbindliche Richtzeiten.
- 2.3.5 Einmalvollmacht
Mit der Erteilung einer Einmalvollmacht ermächtigt der Kunde eine durch ihn bezeichnete Drittperson, an seiner Stelle eine bestimmte Postsendung in Empfang zu nehmen und deren Erhalt mit Unterschrift zu bestätigen. Die Einzelheiten zu diesem Onlinedienst sind auf unserer Webseite unter www.post.ch/abholungseinladung-info ersichtlich.
Als Grundlage für die Herausgabe und Entgegennahme der Sendung dient der Ausdruck oder die elektronische Einmalvollmacht der Post. Die dem Bevollmächtigten übergebene Sendung gilt als dem Kunden zugestellt. Der Bevollmächtigte ist verantwortlich für die Weitergabe der Sendung an den Kunden. Die Post hat jederzeit das Recht, die Identität des Bevollmächtigten und seine Berechtigung zur Entgegennahme der Sendung zu überprüfen. Von der Herausgabe ausgenommen bleiben Sendungen, die ausschliesslich an den Adressaten zugestellt werden dürfen (Sendungen mit der Zusatzleistung Eigenhändig).
Der Kunde ist verantwortlich, dass die der Post zur Verfügung gestellten Daten korrekt sind. Die Post lehnt – soweit gesetzlich zulässig – jegliche Haftung in Zusammenhang mit falschen oder unvollständigen Angaben vollumfänglich ab. Die Haftungsbestimmungen gemäss Ziffer 3.2 hiernach bleiben vorbehalten.
- 3. Allgemeine Bestimmungen Angebot «Meine Sendungen»**
- 3.1 Zustellung
Die Sendungen gelten mit der vertragsmässigen Ausführung des Auftrages (Übergabe an den Nachbarn oder an die bezeichnete Person, Zustellung gemäss Zustellgenehmigung, Deponierung am bezeichneten Ort, etc.) als zugestellt.
Der Kunde anerkennt die durch die Post elektronisch erfassten Zustellereignisse als Nachweis für die erfolgte Zustellung.
- 3.2 Haftung
Der Kunde erteilt der Post den Auftrag, vom ordentlichen Zustellprozess gemäss den Allgemeinen Geschäftsbedingungen Postdienstleistungen Geschäftskunden/Privatkunden abzuweichen. Soweit in den AGB MS nicht etwas Abweichendes geregelt ist, richtet sich die Haftung der Post gegenüber dem Kunden sinngemäss nach den Haftungsbestimmungen der [Allgemeinen Geschäftsbedingungen Postdienstleistungen Privatkunden](#) oder [Allgemeinen Geschäftsbedingungen Postdienstleistungen Geschäftskunden](#) (www.post.ch/agb), Ziffer 3.1 und 4.4.
Der Auftrag des Kunden ist mit der auftragsgemässen Zustellung der Sendung erfüllt. Die Post schliesst jegliche Haftung für Verlust oder Beschädigung der Sendung nach dem Zustellzeitpunkt aus. Liegt ein entschädigungspflichtiger Schaden vor, kann die Post mit befreiender Wirkung entweder an den Absender oder an den Empfänger leisten.
Kommt der Empfänger einer seiner Pflichten nicht nach, ist die Haftung der Post gegenüber dem Empfänger – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen. Die Post weist darauf hin, dass sie vom Kunden Schadenersatz fordern kann, wenn dieser seine Pflichten verletzt und die Post dem Absender deswegen eine Entschädigung ausgerichtet hat.
Die rechtlichen Wirkungen einer Zustellung, Fristverlängerung oder Weiterleitung richten sich unabhängig vom postalischen Angebot nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Post schliesst jegliche Haftung für die Nichteinhaltung von gesetzlichen, gerichtlichen oder vertraglichen Fristen durch den Kunden aufgrund der Nutzung der Services von «Meine Sendungen» aus.
- 3.3 Datenschutz, Aufbewahrung und Löschung
Dem Kunden werden alle Sendungen, die dem Angebot «Meine Sendungen» unterliegen, im persönlichen Login-Bereich aufgelistet. Die Daten bleiben maximal 3 Monate nach Zustellung der Sendung für den Kunden einsehbar, danach werden die Sendungsdaten im Kundenlogin gelöscht. Daten, die zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten notwendig sind, können länger aufbewahrt werden.
Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass je nach gewähltem Service Dritte (Nachbar, Bevollmächtigter, usw.) Kenntnis von den Sendungsinhalten und Absendern erhalten können. Es liegt in seiner Verantwortung, sicherzustellen, dass seine Persönlichkeitsrechte gewahrt bleiben.

Im übrigen gelten die allgemeinen Datenschutzbestimmungen der AGB Postdienstleistungen Privatkunden / AGB Postdienstleistungen Geschäftskunden / AGB Login Kundencenter.

Die Datenschutzerklärung der Webseite www.post.ch/datenschutzerklaerung informiert ergänzend über die Datenbearbeitungen bei der Post.

- 3.4 Salvatorische Klausel
Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ungültig, unvollständig oder rechtswidrig sein oder sollte die Erfüllung unmöglich werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Teile des Vertrages nicht beeinträchtigt. Die Parteien verpflichten sich für diesen Fall, die betreffende Bestimmung unverzüglich durch eine zulässige wirksame Bestimmung zu ersetzen, die nach ihrem Inhalt der ursprünglichen Absicht am nächsten kommt; soweit Konsumentenschutzbestimmungen dem nicht entgegenstehen.
- 3.5 Rechteübertragung
Die Übertragung des Vertrages oder von Rechten oder Pflichten aus diesem Vertrag bedarf beidseitiger schriftlicher Zustimmung. Die Post kann den vorliegenden Vertrag oder Rechte und Pflichten daraus ohne Zustimmung des Kunden an eine andere Gesellschaft übertragen, sofern die Post diese Gesellschaft direkt oder indirekt kontrolliert. Weiter ist die Post berechtigt, ohne Zustimmung des Kunden Verträge oder Forderungen daraus zu Inkassozwecken an Dritte zu übertragen bzw. abzutreten.
- 3.6 Änderung der AGB
Die Post kann die AGB und das Dienstleistungsangebot jederzeit ändern oder die Dienstleistung einstellen. Die jeweilige Neuversion wird auf der Website der Post (www.post.ch/agb) veröffentlicht.
- 3.7 Anwendbares Recht und Gerichtsstand
Der Vertrag untersteht schweizerischem Recht. Gerichtsstand ist Bern. (Teil-)Zwingende Gerichtsstände bleiben vorbehalten (vgl. insb. Art. 32 und 35 ZPO für Konsumenten).
- 3.8 Schlichtungsstelle
Vor der Anrufung des zuständigen Richters hat der Kunde die Möglichkeit, zur Streitbeilegung an die Schlichtungsstelle der PostCom zu gelangen. Die Kontaktangaben finden sich auf www.ombud-postcom.ch.
- 3.9 Rechtsgültige Publikationsform
Die allein rechtsverbindlichen und Vertragsbestandteil bildenden AGB werden elektronisch publiziert und sind einsehbar unter www.post.ch/agb.
Im Einzelfall kann die Post auf Kundenwunsch hin eine physische Version der AGB aushändigen. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass eine physische Version der AGB nur eine Abbildung der zu diesem Zeitpunkt geltenden, allein rechtsverbindlichen elektronisch publizierten AGB darstellt und nur solange eine rechtsgültige Information vermittelt, wie sie mit der elektronischen Version übereinstimmt.

© Post CH AG, Januar 2019